

Technische Informationen

MANELTRA® BOR PLUS

Blattdünger zur Korrektur von Bormangel

Wirkstoffe: 150 g/l Bor

Formulierung: flüssig

ANWENDUNG:

MANELTRA BOR PLUS wird im Spritzverfahren zur Korrektur von Bormangel in diversen Kulturen eingesetzt.

FELDBAU:

Allgemein: 3-5 l/ha in 400-600 l/ha Wasser

In Kulturen mit einem dichten Blattwerk oder in Kulturen mit schwierig zu benetzenden Blättern, ist je-weils die höhere Wasseraufwandmenge zu wählen.

Getreide: 3-4 l/ha ab Bestockung.

Zuckerrübe: 5-7 l/ha ab 6-8-Blatt-Stadium.

Bei trockenen, schwach wüchsigen Bedingungen Splitbehandlung mit 2 x 3 l/ha im Abstand von 2 Wochen durchführen.

Mais: 3 l/ha ab 6-8 Blatt-Stadium.

Raps: 3-5 l/ha nach Beginn Schossen.
Herbstspritzung nur bei starkem Bormangel durchführen.

Kartoffeln: 3 l/ha kurz vor Reihenschluss.

GEMÜSEBAU:

Allgemein: 2-3 Behandlungen à 1,5-2 l/ha

Abstand zwischen den Behandlungen: 10-15 Tage, maximale Konzentration von 0,2% nicht überschreiten.

Steckrüben u. Kohlrabi: Behandlung kurz vor Reihenschluss

Weitere Gemüsearten: Broccoli, Rosenkohl, Kohl, Karotten, Blumenkohl, Sellerie, Lauch, Kopfsalat, Mangold, Zwiebel, Radieschen, Spinat, Randen.

Vor der Behandlung von Kulturen, die in dieser Liste nicht aufgeführt sind, ist der Beratungsdienst der **Omya (Schweiz) AG** zu konsultieren.

Hinweis:

Wir empfehlen keine Anwendung von **MANELTRA BOR PLUS** in Gemüsekulturen unter Glas, da die Bildung von leichten Phytotoxsymptomen unter ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders.

WEINBAU:

Aufwandmenge: 3 x 1 l/ha

1. Behandlung: Stadium G, Wachstum d. Gescheine
2. Behandlung: Stadium H, Gescheine entwickelt
3. Behandlung: Stadium J, Beerenbildung

KERNOBST:

Aufwandmenge: 3-4 x 1 l/ha in 1'000 l Wasser

1. Behandlung: Knospen entwickelt
2. Behandlung: nach der Blüte
3. Behandlung: Beginn Fruchtentwicklung
4. Behandlung: Nur bei starkem Mangel, Früchte nussgross.

Anwendung am Morgen oder Abend. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung oder Hitze spritzen. Fällt innerhalb von 4 Stunden nach der Spritzung Regen, ist die Behandlung 3-4 Tage später zu wiederholen. Bei starkem Bormangel sollte 10-14 Tage nach der ersten Spritzung eine zweite Behandlung durchgeführt werden.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

MISCHBARKEIT:

MANELTRA BOR PLUS ist gut mischbar mit den anderen **MANELTRA PLUS Spurenelementen** und mit den meisten Pflanzenschutzmitteln.

Selbst in Mischung mit alkalischen Produkten oder mit löslichen Phosphaten bildet **MANELTRA BOR PLUS** keinen Niederschlag. Wird **MANELTRA BOR PLUS** alleine angewendet, ist es vorteilhaft, ein **Netzmittel** zuzufügen.

Beim Zubereiten der Spritzbrühe ist **MANELTRA BOR PLUS** langsam und unter ständigem Rühren in den Tank zu giessen.

WIRKUNGSWEISE:

Die besten Resultate mit **MANELTRA BOR PLUS** werden erzielt, wenn die Pflanzen optimal mit Wasser und den Hauptnährstoffen versorgt werden und keinen Stressbedingungen ausgesetzt sind.

MANELTRA BOR PLUS wird über das Blatt aufgenommen. Für eine gute Wirkung muss die Spritzbrühe gut antrocknen. Es dürfen während 3 Stunden nach der Applikation keine Niederschläge stattfinden.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Bei unsachgemässer Anwendung können Gewässer gefährdet oder die Qualität der Pflanzen nachteilig beeinflusst werden. Keine Anwendung in Naturschutzgebieten, Riedgebieten, Mooren, Hecken und Feldgehölzen, an Oberflächengewässern, im Bereich von Trinkwasserfassungen sowie in Grundwasserschutzzonen.

VERPACKUNG: Flaschen à 5 l
 Karton à 2 x 5 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbol: Nicht kennzeichnungspflichtig

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch